

Attraktivitätssteigerung dualer Berufsausbildung durch digitale Lernszenarien in ländlichen Räumen



Projektbeschreibung und Ziele:

Die Berufsausbildung vor Ort machen zu können - das ist der Wunsch vieler Jugendlicher und sichert die Zukunft der Betriebe in ländlichen Räumen.

Berufsbildende Schulen sind die Innovationsmotoren der dualen Berufsausbildung, ihr Ziel ist die Attraktivitätssteigerung und flächendeckende Sicherung des schulischen Teils der dualen Berufsausbildung.

Dafür ist die Entwicklung digitaler Lernszenarien von enormer Bedeutung. In dem Ausbildungsgang Groß- und Außenhandelskaufmann/-frau werden verschiedene digitale Lernangebote in den Unterricht integriert, für Selbstlernphasen nutzbar gemacht oder helfen beim Erlernen von Präsentationstechniken in Videokonferenzen. Diese neuen Module werden gemeinsam mit Schüler*innen und Lehrkräften

entwickelt und ausprobiert. Die Projektergebnisse und wertvolle Tipps für alle Schulen in Südniedersachsen sind unter www.das-zukunftszentrum.de verlinkt.

Projektträger und beteiligte Partner:

Zukunftszentrum Holzminden-Höxter; Berufsbildende Schulen Duderstadt und Holzminden; Duderstadt 2020 GmbH; IHK Hannover mit den Standorten Hildesheim und Göttingen

Laufzeit:

2016–2018

Homepage:

www.das-zukunftszentrum.de



© Gerrit Kline (BBS DUD)